



NEUE WEGE – MEHR ERLEBEN IN DER CITY

- ANWOHNER- INFORMATION -

@Maria Schumann

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Stadt erschaffen wir eine lebenswerte Innenstadt für alle: für Bewohner, Besucher und die Wirtschaft. Der Verkehrsversuch in den Quadraten, der die Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität der Innenstadt verbessern soll, läuft seit Anfang des Jahres. Durch Herausnahme des Durchgangsverkehrs in der Fressgasse und Kunststraße wurden neue öffentliche Begegnungsräume geschaffen und dem Menschen Vorrang vor Autos gegeben. Für ein Jahr werden wir testen, wie wir unsere Stadt zu einem attraktiven Aufenthaltsort mit viel Grün entwickeln können.

MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT – NEUE FUßGÄNGERZONE

140 Meter zusätzliche Fußgängerzone im Bereich P1/Q1 und E1/F1 sorgen in der Innenstadt für mehr Aufenthaltsqualität. Die geänderte Verkehrsführung und die Unterbindung des Durchfahrtsverkehrs in der Fressgasse haben die freigewordene Fläche in eine kleine Oase verwandelt. Auf bequemen Sitzgelegenheiten umgeben von Pflanzen können Besucherinnen und Besucher nach ihrem Einkaufsbummel entspannen, heiße und kalte Getränke und etwas zu Essen genießen.

Die neuen Sitzgelegenheiten sowie die neue Flanierfläche werden von den Besucherinnen und Besuchern sowie Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen.

VERÄNDERUNG P1/Q1 und E1/F1 – NEUE FUßGÄNGERZONE

Die Zufahrt zur neuen Fußgängerzone in P1/Q1 und E1/F1 wurde bisher, wie auch die anderen Teile der Fußgängerzone (Planken-Hauptstrang sowie Seitenstraßen), von 6 Uhr bis 11 Uhr für den Lieferverkehr geöffnet. Der Durchfahrtsverkehr nutzt rechtswidrig die geöffnete Schranke um die Fußgängerzone zu befahren. Durch die Missachtung der Beschilderung durch den Kfz-Verkehr entstanden im Anlieferzeitraum immer wieder sicherheitsgefährdende Situationen zwischen Auto, Straßenbahnen und Fußgängerverkehr.

Stetige Kontrollen und eine Verkehrszählung haben die Situation leider bestätigt. Um Personenschäden und Unfälle vorzubeugen, bleibt die Schranke in der Fressgasse -auf Höhe P1/Q1- ab Montag, den 27. Juni 2022 geschlossen und wird künftig nicht mehr für den Lieferverkehr geöffnet.

ANLIEFERUNG / UMZÜGE

Für Anlieferungen stehen die Lieferzonen in der Fressgasse auch für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Alternativ kann beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung eine Genehmigung für die Nutzung von bestehenden Parkflächen mittels mobiler Beschilderung oder das einmalige Befahren der Fußgängerzone beantragt werden.

Der Antrag für eine mobile Beschilderung oder eine Erlaubnis zum Be- und Entladen in der Fußgängerzone kann formlos per Mail an 31Baustellen@mannheim.de gestellt werden.

Seite 1



NEUE WEGE – MEHR ERLEBEN IN DER CITY

- ANRAINER- INFORMATION -

Der Antrag ist mindestens 14 Tage im Voraus zu stellen und sollte folgendes beinhalten:

- Name & Anschrift Antragsteller*in
- Adresse der Parkfläche / Bereich der Fußgängerzone
- Anzahl der Parkplätze / Größe der benötigten Fläche Fußgängerzone in Meter
- Art der Nutzung (Umzug, Anlieferung etc.)
- Dauer (X Stunden, X Tage etc.)

Hinweis: Befahren der Fußgängerzone sollte während der üblichen Lieferzeiten 6 Uhr bis 11 Uhr erfolgen.

MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT

Für Ihre Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen per E-Mail unter lebenswerteinnenstadt@mannheim.de zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auch online: www.mannheim.de/lebenswerteinnenstadt.

Seite 2